

# **DEUTSCHER LEHRERVERBAND (DL)**

Mitgliedsverbände: Deutscher Philologenverband – DPhV

Verband Deutscher Realschullehrer – VDR

Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen – VLW

Bundesverband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen – BLBS

## **PRESSEERKLÄRUNG**

---

Dominicusstr. 3 – 10823 Berlin – Tel. (030) 70 09 47 76 – Fax (030) 70 09 48 84 – E-Mail: [info@lehrerverband.de](mailto:info@lehrerverband.de)

04.03.2015

**Deutscher Lehrerverband (DL):**

### **"Riesenklatsche für Gesamtschule in Österreich"**

**Kraus: „Hoffentlich lernt man endlich auch in Deutschland daraus“**

Der Deutsche Lehrerverband (DL) sieht sich in seinen Warnungen vor der Einführung von Gesamt- und Gemeinschaftsschulen durch das jüngste Ergebnis einer österreichischen Evaluationsstudie voll bestätigt. In Österreich war die so genannte Neue Mittelschule (NMS) im Jahr 2008 auf Initiative der damaligen Unterrichtsministerin Claudia Schmied (SPÖ) als eine Art Gesamtschule etabliert worden, die die Hauptschule ablösen sollte. Im Jahr 2012 hatte die NMS den Status einer Regelschule erhalten, an Kosten für die Einführung der NMS waren bislang rund 300 Millionen Euro angefallen.

Der erste nun offiziell vorliegende Evaluierungsbericht über die NMS fällt vernichtend aus: Die Neue Mittelschule (NMS) liefert schlechtere Ergebnisse als die Hauptschule. Wörtlich heißt es in der Studie: "Insgesamt gibt es keine belastbaren Hinweise, dass das Niveau der NMS im Durchschnitt über jenem vergleichbarer Hauptschulen liegt. Vielmehr bestehen Zweifel, ob dieses Niveau an allen Standorten erreicht wird". Des Weiteren heißt es in dem Bericht, dass die NMS keine verbesserte Förderung leistungsschwacher Schüler zustande gebracht habe. Die Lernsituation der Leistungsschwächeren habe sich sogar verschlechtert. Die Frage, ob die Einführung der NMS zu mehr sozialer Chancengleichheit führe, wird von den Studienautoren verneint.

DL-Präsident Josef Kraus fordert alle Bildungspolitiker in Deutschland auf, dieses auch auf Deutschland übertragbare Ergebnis nicht nur zur Kenntnis zu nehmen, sondern endlich daraus zu lernen. Kraus wörtlich: „Es wird höchste Zeit, dass die Befürworter von einheitlichen Schulformen die Realitäten wahrnehmen und sich von ihrer Ideologie der Gleichmacherei durch Einheitsschulen verabschieden. Einheitsschule, egal wie sie heißt, hat Jahre durchschlagender Erfolglosigkeit hinter sich. Deshalb ist es schier Realsatire, wenn noch vor wenigen Tagen auf der Homepage des österreichischen Unterrichtsministeriums zu lesen war, dass man mit der NMS unterwegs zum internationalen Spitzenfeld in Sachen Schulbildung sei. Realsatire ist es aber auch, wenn Länder wie Baden-Württemberg oder Niedersachsen neue Formen von Einheitsschule etablieren wollen.“

---

Für den Inhalt verantwortlich: Anne Schirmacher, Karen Ullrich (DL)

Für Stellungnahmen erreichen Sie DL-Präsident Josef Kraus unter 0171 52 45 945.